Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Zeitung. 1784-1933
# 1843

228 (22.8.1843)

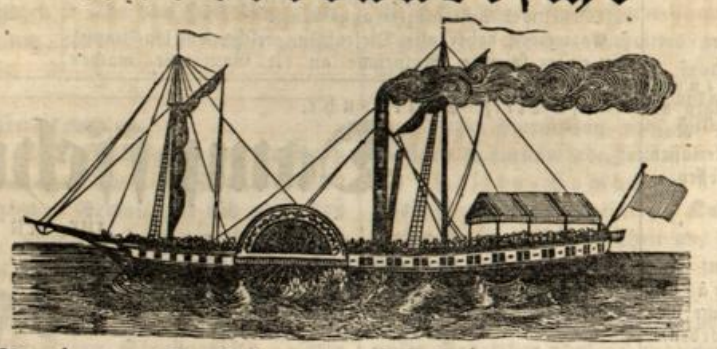
Visual Library

# Beilage zur Karlsruher Zeitung Nr. 228.

Dienstag, den 22. August 1843.


[B.466.] Mannheim.

## Niederländische Dampfschifffahrts- Gesellschaft.



nach allen Stationen: Mainz, Koblenz, Köln und Rotterdam und vice versa.

Abfahrt von Mannheim:

**jeden Dienstag und Samstag Morgens 5½ Uhr,**

nach Ankunft des ersten Eisenbahnzugs nach Heidelberg.

Die Boote dieser Gesellschaft korrespondiren mit dem jeden Dienstag von Rotterdam nach London fahrenden „Batavier", übernehmen zugleich Güter und sind die **einzigen**, welche direkt **ohne Umladung** in 2½ Tagen nach Rotterdam fahren. Auch befördern dieselben Passagiere über Rotterdam nach Amerika auf **gekupferten Dreimasterpostschiffen** auf eine sehr billige, schnelle und bequeme Weise. Nähere Auskunft ertheilt der Agent

Mannheim, den 15. März 1843.

**L. W. Renner.**

## Literarische Anzeigen.

[C.463.1] Pforzheim. Bei **Dennig, Finck & Komp.** in Pforzheim ist erschienen und in den Hofbuchhandlungen von **G. Braun** in Karlsruhe und **A. Knittel** in Rastatt zu haben:

Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches

# Hand-Wörterbuch,

bearbeitet

unter Zugrundelegung des größern Werkes

von

**Dr. Joseph Leonhard Hilpert.**

2 Bände Lexikon 8.

10 Hefte à 1 fl.

**Alles über zehn Hefte gratis.**

Komplet 10 fl.

Es gereicht uns zum besondern Vergnügen, zugleich mit dieser Anzeige die Versicherung verbinden zu können, daß nach Beseitigung vielfacher Hindernisse das im Verlage des Herrn G. Braun, Hofbuchhändler in Karlsruhe, erscheinende große **Hilpert**'sche **Wörterbuch** seiner Vollendung rasch entgegen geht, und daß, nachdem das Manuskript sich vollständig in den Händen der Verlagshandlung befindet, und der Druck bis in den deutschen Buchstaben **W** vorgeschritten ist, der Versendung in nächster Zeit Nichts mehr im Wege steht.

Waren auch mit der Herausgabe dieses größern Werkes mannigfache, höchst kostspielige und oft widerwärtige Aufgaben verbunden, so bleibt den Unternehmern doch die Beruhigung, ein Werk zu liefern, das den Anforderungen der Zeit würdigst entspricht, und sich zuverlässig die Anerkennung einer klassischen Arbeit erwerben wird.

Ein besonderer Vorzug desselben liegt auch darin, daß der deutsch-englische Theil — in allen vorhandenen englischen Wörterbüchern stets so arm und dürftig behandelt — gerade hier durch eine mit schweren Opfern bewirkte Vereinigung ausgezeichneter literarischer Kräfte auf's Gründlichste, Gediegenste und Umfassendste bearbeitet ist, und daß sohin dieses Werk mit allem Rechte für das weitaus vollständigste seiner Art erklärt werden muß.

Das große, aus vier dicken Quartbänden bestehende Werk mag aber seines Preises wegen nicht Jedermann zugänglich seyn, deshalb haben wir uns entschlossen, „auf die Grundlagen dieses größern Werkes" unter dem obigen Titel ein **kleineres Handwörterbuch** in möglichst wohlfeilem Preis sogleich erscheinen zu lassen.

Die Gediegenheit seiner Bearbeitung dürfte Nichts zu wünschen übrig lassen; eine Unterbrechung in Druck und Versendung ist bei den bestehenden Einrichtungen nicht zu befürchten.

Zur leichtern Anschaffung lassen wir das Ganze in zehn Heften von 20 bis 22 Bogen erscheinen. Alle Monate wird ein Heft ausgegeben. **Vorausbezahlung findet nicht statt.** — Alles über 10 Hefte wird gratis geliefert.

Und da neben diesen Garantien und diesen einladenden Bedingungen die Verlagshandlung auch Alles aufgewendet hat für schöne äussere Ausstattung, so dürfen wir eines recht zahlreichen Absatzes gewärtig seyn.

---

[C.484.2] Karlsruhe. Bei **Malsch & Vogel** ist erschienen und bei ihnen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Festgabe zur Feier des 25. Jahrstags der Verfassung.**

**Prachtausgabe der Verfassungsurkunde und Wahlordnung;**

mit dem wohl getroffenen Porträt des höchstseligen Großherzogs Karl.

In größtem Quartformat elegant im Umschlag geheftet. Preis 48 kr.

**Ausgabe in 8. in Umschlag geheftet 6 kr.**

---

[C.301.6] Karlsruhe. Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

# Gesetz

über die

# Verfassung und Verwaltung

der

# Gemeinden,

und

# Gesetz

über die

# Rechte der Gemeindebürger

und die

## Erwerbung des Bürgerrechts.

**Amtliche Ausgabe.**

Neuer wohlfeiler Abdruck.

Preis broschirt **nur 9 kr.**

Der ungemein schnelle Absatz der ersten amtlichen Ausgabe des Gemeindegesetzes und der vielseitig ausgesprochene Wunsch, daß auch eine wohlfeilere amtliche Ausgabe veranstaltet werden möchte, damit das Gesetz in dieser Form in die Hände selbst des Unbemitteltsten gelangen könne, hat den Verleger veranlaßt, eine neue Ausgabe in etwas kleinerem Formate, aber völlig seitengleich, also mit der ersten amtlichen ganz übereinstimmend und **druckfehlerfrei** erscheinen zu lassen.

Karlsruhe, den 7. August 1843.

**C. Macklot**, Hofbuchhändler.

---

[C.265.3] Lucens im Kanton Waadt.

# Erziehungsanstalt

der

# Gebrüder Landry

im Schlosse zu Lucens im Kanton Waadt in der Schweiz.

Es ist schon bekannt, daß unsere Anstalt eine lateinische, griechische und deutsche Klasse besitzt, und daß die Zöglinge, nebst vollkommener Erlernung der französischen Sprache, sich hinlänglich vorbereiten können, um bei ihrem Austritt in die obern Klassen der höhern Lehranstalten, wie Gymnasien und Lyzeen, aufgenommen zu werden.

Folgende Fakta, die wir beizufügen uns erlauben, mögen von den Leistungen hinlängliche Beweise liefern:

1) Alle Zöglinge, die sich einem weitern Studium widmen wollten, sind bisher, bei erforderlichem Alter, in das Gymnasium zu Lausanne aufgenommen worden.

2) Im Oktober des verflossenen Jahres wurde ein deutscher Zögling nach abgelegter Prüfung in die 6te Klasse, erste Abtheilung, des großh. Lyzeums zu Karlsruhe aufgenommen.

Der Preis für diejenigen Zöglinge, welche die lateinische und griechische Klasse besuchen, ist auf 25 Louisd'or jährlich bestimmt.

Nähere Erkundigungen kann man einziehen bei Herrn Direktor Kärcher am großherzoglichen Lyzeum zu Karlsruhe; bei Herrn Solomiac, Direktor des Gymnasiums zu Lausanne; bei Herrn Pfarrer Joseph in Dallau; so wie in Heidelberg bei den Herren Postmeister Stark, Kaufmann J. P. Seyfriedt, Kaufmann Th. Gaetschenberger, Oberamtsaktuar Himmelhahn, Gastwirth Frank und bei Frau Leonhard, welche uns ihre Söhne anvertraut haben.

In dieser Anstalt wird ein Lehrer der englischen Sprache gesucht, der nöthigen Falls auch Unterricht im Italienischen oder Deutschen ertheilen könnte. Die Besoldung richtet sich nach den Leistungen und könnte sich auf 500—700 Scheizerfranken belaufen, nebst freier Wohnung, Kost und Wäsche. Lusttragende und mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich mit frankirten Briefen an Herrn Th. Gaetschenberger in Heidelberg wenden.

---

[C.279.3] Straßburg. (Gasthof zu vermiethen.) Der

## Gasthof zum Raben in Straßburg,

in einem der schönsten Quartiere der Stadt gelegen, ist täglich zu vermiethen.

Sich zu melden bei Frau Wittwe Kirschner, daselbst wohnhaft.

---

[C.448.2] Landau.

## Mühleversteigerung.

Mittwoch, den 20. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, lassen Hr. Johann Adam Niederreuther, Müller in Siebeldingen, und dessen Kinder in ihrer nachbezeichneten Behausung, der Untheilbarkeit wegen, öffentlich als Eigenthum versteigern:

Ein Wohnhaus mit Mahlmühle, bestehend aus drei Mahlgängen u. einem Schälgang, Bäckereieinrichtung, zwei Pferdeställen, einem Kuhstall zu 16 Stück Vieh, Schweinställen, einer Scheuer, einem Kelterhause, Wein- und Gemüsekeller, einem Pflanzgarten, Obstgarten und Wiese; das Ganze gelegen am Queichbache, im Banne Siebeldingen, auf 3 Tagwerken 20 Dezimalen — ungefähr 6 Morgen Land.

Diese Gebäulichkeiten wurden im Jahr 1821 neu erbaut. Zudem wird noch bemerkt, daß die Eigenthümer von hoher königl. Regierung die Konzession erhalten haben, südlich des Queichbaches eine Hanfreibe, Oelmühle, Gyps- und Sägmühle errichten zu können, weshalb auch schon im Wasserbau die Einrichtung, ein viertes Rad anzubringen, getroffen worden.

Landau, den 16. August 1843.

Keller,
Notar.

---

[C.426.3] Philippsburg. (Schaafweideverpachtung.) Die Schaafweide auf der Gemarkung Philippsburg, welche mit 700 Stück Schaafen übertrieben werden kann, soll für den Winter 1843/44 im Wege öffentlicher Steigerung verpachtet werden.

Wir haben zu dieser Verhandlung

Freitag, den 1. Sept. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

festgesetzt, wozu die allenfallsigen Steigerungsliebhaber zum Erscheinen auf diesseitiger Rathskanzlei hiemit eingeladen werden.

Philippsburg, den 11. Aug. 1843.

Bürgermeisteramt.
Heintz.

vdt. Nopp.

[C.473.1] Nr. 16,481. Oberkirch. (Präklusivbescheid.)

In Sachen
konkurrirender Gläubiger
gegen
die Gantmasse des verstorbenen Schlossers
Franz Huber von hier,
Forderung und Vorzugsrecht betr.,

werden alle diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen in der heutigen Tagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

So geschehen
Oberkirch, den 14. August 1843.

Großh. bad. Bezirksamt.
Jüngling.

[C.470.1] Nr. 8510. Kork. (Präklusiverkenntniß.) Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen an der heutigen Schuldenliquidationstagfahrt in der Karl Schneider'schen Gant von hier anzumelden unterlassen haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Kork, den 10. August 1843.

Großh. bad. Bezirksamt.
Exter.

[C.425.3] Nr. 8178. Philippsburg. (Präklusivbescheid.) Es werden alle Diejenigen, welche bisher ihre Forderungen an die Gantmasse des verstorbenen Johann Peter Bauer von Rheinsheim nicht geltend gemacht haben, von derselben hiermit ausgeschlossen.

Philippsburg, den 11. August 1843.

Großh. bad. Bezirksamt.
v. Reichlin.

[C.474.2] Nr. 21,373. Pforzheim. (Ediktalladung.) Die beiden Schwestern, Margaretha Ulmer, verehelicht an Michael Jung, und Katharina Ulmer von Dietlingen, welche schon im Jahr 1802 nach Polen ausgewandert sind und keine weitere Nachricht von sich gegeben haben, werden hiermit aufgefordert,

binnen Jahresfrist

sich zu melden und über das seit ihrer Entfernung ihnen zugefallene Vermögen im Betrag von 177 fl. 47 kr. zu verfügen, widrigens dasselbe ihren bekannten nächsten Verwandten, gegen Kautionsleistung, in fürsorglichen Besitz überwiesen werden wird.

Pforzheim, den 15. Aug. 1843.

Großh. bad. Oberamt.
Danner.

vdt. Hock.

[C.476.3] Nr. 21,704. Rastatt. (Aufforderung.) In Untersuchungssachen gegen Moriz Koffler u. Daniel Späth von Durmersheim, wegen Funddiebstahls, ist unter'm 17. Juni d. J. vom hochpreislichen Hofgericht des Mittelrheinkreises das Urtheil ergangen. Zu dessen Verkündigung wird Daniel Späth von Durmersheim, welcher sich vor einiger Zeit von Hause entfernte, und dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, auf

Donnerstag, den 7. Sept. d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

hierher vorgeladen.

Rastatt, den 17. August 1843.

Großh. bad. Oberamt.
Schaaff.

vdt. E. Weckerle.

[C.466.3] Nr. 20,254. Lörrach. (Aufforderung.) Der ledige Gregor Vögt, Dienstknecht von Rippolingen, hat sich, öffentlicher Ladung ungeachtet, bis jetzt dahier nicht eingefunden, noch seinen Aufenthalt angezeigt. Er wird aufgefordert, sich

innerhalb 14 Tagen

hier zu stellen, da sonst nach Lage der Akten gegen ihn erkannt werden würde.

Wir ersuchen die Polizeibehörden, ihn im Betretungsfall zu arretiren und hierher einzuliefern.

Lörrach, den 11. Aug. 1843.

Großh. bad. Bezirksamt.
v. Neubronn.

vdt. K. Dill,
A. j.

[C.303.2] Nr. 12,453. Säckingen. (Aufforderung.) In der Nacht vom 24/25. Juli d. J. wurden vom Gränzaufsichtspersonal auf der Gemarkung Wallbach, nahe am Rhein, folgende Waaren aufgegriffen:

34 Pfund Melis } Zucker,
10 „ Kandis }
63 „ Kaffe, netto 60,4 Pfund,

in 3 Säcken ohne Zeichen. Dabei fanden sich noch 2 alte gebrauchte Regenschirme.

Man fordert hiedurch alle Diejenigen, welche Eigenthumsansprüche auf diese Gegenstände zu machen gedenken, auf, solche

binnen 14 Tagen

um so gewisser dahier geltend zu machen, als sie sonst für konfiszirt erklärt würden.

Säckingen, den 1. August 1843.

Großh. bad. Bezirksamt.
v. Weinzierl.

[C 302.2] Nr. 12,452. Säckingen. (Aufforderung.) Vom Gränzaufsichtspersonal wurden am 19. Juli d. J., Nachts 12 Uhr, auf der Gemarkung von Obersäckingen, nahe am Rhein, 2 Schmugglern folgende Waaren abgejagt:

6 Stück Zuckerhüte — 52 Pfund netto,
2 Säcke ohne Zeichen, Kandis, 20,9 Pf. 20 Pf. netto,
3 Säcke Kaffe 30,3 Pfund — 29 Pfund netto,
Schnupftaback 3 Pfund netto.

Alle Diejenigen, welche Eigenthumsansprüche auf diese Waaren zu machen gedenken, werden aufgefordert, solche

binnen 14 Tagen

um so gewisser dahier zu erheben, widrigens sie für konfiszirt erklärt würden.

Säckingen, den 1. August 1843.

Großh. bad. Bezirksamt.
v. Weinzierl.

[C.469.1] Nr. 32 132. Heidelberg. (Verschollenheitserklärung.) In Bezug auf die diesseits erlassene Vorladung des an unbekannten Orten abwesenden Johann Georg Friedrich Walter von hier, oder seiner etwaigen Leibeserben, d. d. Heidelberg, vom 12. Oktober 1840, um sein unter vormundschaftlicher Verwaltung stehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, wird nunmehr auf Nichterscheinen erkannt, daß Johann Georg Friedrich Walter für verschollen zu erklären sey, und dessen Seitenverwandte als Erben, gegen Sicherheitsleistung, in den fürsorglichen Besitz seines Vermögens einzuweisen wären.

Heidelberg, den 14. August 1843.

Großh. bad. Oberamt.
Deurer.

vdt. Söhnlein.

[C.431.3] Nr. 12,872. Waldshut. (Schuldenliquidation.) Gegen Stabhalter Michael Dietsche von Bohland haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag, den 15. Sept. d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei angeordnet.

Es werden daher alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht, und es sollen die Nichterscheinenden in Bezug auf Borgvergleich, Bestellung des Massepflegers und Gläubigerausschusses als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Waldshut, den 11. August 1843.

Großh. bad. Bezirksamt.
Achert.


[C.217.] Karlsruhe.

# Dampfschifffahrt

für den

Nieder- und Mittelrhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Boote fahren:
Täglich zwischen Mannheim und Düsseldorf.
Zweimal täglich zwischen Mainz und Köln.
Viermal wöchentlich zwischen Mannheim und Rotterdam, in Korrespondenz mit der Ankunft und Abfahrt der englischen Dampfboote in Rotterdam.

**Abfahrt von Mannheim:**

Nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges von Karlsruhe und Heidelberg, **in einem Tae bis Köln**, um 9¼ Uhr Morgens.

Jeden **Montag direkt** nach Rotterdam, in zwei Tagen, im Anschlusse an das Mittwochs von da nach London abgehende Boot der General Steam Navigation Company.

Nähere Auskunft bei den Agenten; in

**Karlsruhe** bei **J. Stüber.**

☞ **Zur Bequemlichkeit der respektiven Reisenden werden hier in Karlsruhe bei dem Agenten Billete für alle Stationen ausgestellt.**


## Landesprodukten-Durchschnittspreise.

Vom 31. Juli bis 12. Aug. 1843.

| Marktorte. | Weizen, das Malter. | | Kernen, das Malter. | | Korn, das Malter. | | Gerste, das Malter. | | Dinkel, das Malter | | Hafer, das Malter. | | Heu, der Zentner. | | Kornstroh, à 100 Bund. | | Kartoffeln, der Sester. | Tabak, der Zentner. | | Hopfen, der Zentner. | | Frucht- und Kartoffelbranntwein, die Ohm. | | Mohnsaamen, das Malter. | | Reps, das Malter. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl | kr | fl. | kr |
| Konstanz | — | — | 16 | 27 | 12 | — | 8 | 10 | 6 | 15 | 7 | 35 | 1 | 35 | 25 | — | 13½ | — | — | — | — | 20 | 30 | — | — | — | — |
| Ueberlingen | — | — | 15 | 34 | 10 | 53 | 6 | 42 | — | — | 6 | 57 | — | 48 | 15 | — | 9 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Radolphzell | — | — | 15 | 48 | 9 | 45 | 8 | 45 | — | — | 7 | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Möskirch | — | — | 14 | 50 | — | — | — | — | — | — | 6 | 50 | 1 | 32 | 25 | — | 15 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Stockach | — | — | 15 | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 35 | 1 | 40 | 36 | 40 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Engen | — | — | 15 | 10 | — | — | 9 | — | — | — | 6 | 15 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Rheinheim | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Neustadt | — | — | 17 | -- | 13 | 35 | 10 | 40 | — | — | 7 | 25 | 1 | — | — | — | 12 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Donaueschingen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Villingen | — | — | 15 | 4 | 13 | 6 | 9 | 44 | — | — | 7 | 30 | — | — | — | — | 20 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Waldshut | — | -- | 14 | 40 | 10 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bonndorf | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Löffingen | — | — | 16 | 30 | 13 | 20 | 10 | — | — | — | 7 | — | 1 | 27 | 40 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Lörrach | — | — | 17 | 21 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Müllheim | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Staufen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Freiburg | 16 | 15 | 15 | 55 | 10 | 45 | 9 | — | — | — | 7 | 40 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 40 | — | — | — | — | — |
| Emmendingen | 15 | 35 | 16 | 5 | 9 | — | 7 | 30 | — | — | 8 | — | 1 | 30 | 20 | — | 20 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Endingen | 17 | 20 | — | — | 9 | 20 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 45 |
| Ettenheim | 15 | 18 | — | — | 8 | 45 | 6 | 15 | — | — | — | — | — | — | — | — | 21½ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Haslach | 17 | 10 | 15 | 38 | 10 | 45 | 10 | 25 | — | — | 7 | 52 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 24 | — | 14 | 31 |
| Lahr | 17 | 44 | 17 | 33 | 8 | 48 | 7 | 2 | — | — | 7 | 50 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Wolfach | 17 | 9 | 16 | 18 | 10 | 55 | 9 | 50 | — | — | 7 | 30 | — | — | 12 | 15 | 18 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Gengenbach | 16 | 33 | 15 | 42 | 9 | 30 | — | — | — | — | 6 | 27 | 1 | 24 | — | — | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Offenburg | 14 | 25 | — | — | 9 | 8 | 6 | 23 | — | — | 7 | — | 1 | 30 | 16 | — | 24 | — | — | — | — | — | — | — | — | 11 | 21 |
| Oppenau | 13 | — | 14 | — | 10 | 15 | — | — | — | — | 8 | 30 | 1 | — | — | — | 27 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Oberkirch | 17 | — | 17 | — | 10 | 22 | 8 | — | — | — | 8 | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Achern | 17 | 36 | 16 | 42 | 8 | 45 | 7 | 9 | 5 | 16 | 8 | 39 | 1 | 30 | 19 | 30 | 28½ | — | — | — | — | — | — | 30 | — | 14 | 45 |
| Bühl | 18 | 45 | 18 | 15 | 7 | 45 | — | — | 5 | 27 | 9 | — | 2 | 30 | 26 | — | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Baden | 18 | — | 18 | 30 | 9 | 43 | 7 | 45 | — | — | 9 | 40 | 1 | 34 | 17 | 30 | 21 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Gernsbach | 17 | 38 | 17 | 43 | 11 | 40 | 9 | — | 7 | 43 | 8 | 30 | 2 | — | 23 | — | 22 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Rastatt | 19 | — | 19 | 42 | 13 | — | — | -- | — | — | 9 | — | 2 | 30 | 26 | — | 17 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Karlsruhe | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 8 | 48 | 1 | 13 | 20 | — | 20½ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Durlach | 15 | 18 | 14 | 35 | 7 | 46 | 7 | 4 | — | — | 8 | 35 | 1 | 12 | 14 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Pforzheim | — | — | 18 | 52 | 11 | 30 | 8 | 15 | — | — | 8 | — | 1 | 27 | — | — | 24 | — | — | 80 | — | — | — | — | — | — | — |
| Bruchsal | — | — | 14 | 12 | 6 | 50 | 6 | 6 | — | — | 8 | 24 | 1 | 4 | 15 | — | 20 | 10 | — | — | — | 25 | 30 | — | — | 15 | — |
| Mannheim | — | — | — | — | 8 | 40 | 6 | 15 | 4 | 57 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Heidelberg | 14 | — | — | — | 9 | 6 | 5 | 24 | 5 | 3 | 8 | 22 | 1 | — | 16 | 40 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 15 | 52 |
| Mosbach | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Wertheim | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zum Vergleich. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Heilbronn | 15 | 6 | 16 | 26 | 6 | 49 | 6 | 19 | 6 | 49 | 8 | 10 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mainz | 14 | 28 | — | — | 8 | 44 | 6 | 6 | — | — | 7 | 29 | | | | | | | | | | | | | | | |

Es kostete ferner das Malter Bohnen zu Heidelberg 14 fl., Pforzheim 18 fl., Karlsruhe 20 fl., Rastatt 18 fl. 20 kr., Achern 15 fl., Gengenbach 15 fl., Konstanz 12 fl.; Erbsen zu Pforzheim 20 fl., Karlsruhe 17 fl., Gengenbach 15 fl., Radolphzell 8 fl. 30 kr., Konstanz 11 fl.; Linsen zu Pforzheim 20 fl., Karlsruhe 18 fl., Konstanz 14 fl.; Welschkorn zu Durlach 16 fl. 40 kr., Gernsbach 16 fl., Bühl 15 fl.

Druck und Verlag von C. Macklot, Waldstraße Nr. 10.